## 1. Bezirksklasse Herren Ammerland/Friesland/Wilhelmshaven

TT WST/Ekern (SG) III : SSV Jeddeloh
Freitag, 09.02.2024, 20:15 Uhr

# Wessels in Gala-Form

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 9:6 in den Spielen und 35:24 in den Sätzen gewannen die Spieler von TT WST/Ekern (SG) III ihr Heimspiel in der 1. Bezirksklasse Herren Ammerland/Friesland /Wilhelmshaven gegen den SSV Jeddeloh. 205 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Andre Ehne den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nur einen Satz verloren Wessels / Friese bei ihrem Sieg in vier Sätzen gegen Jedamski / Bruns und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Claaßen / Bekkering hatten danach ihre Gegner Herrmann / Ahlers beim 14:12, 11:8, 11:8 insgesamt im Griff. Da gab es nichts zu rütteln. Beim folgenden 3:0 gegen Kehmeier / Ebner fanden Ettmann / Ehne von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Auf dem falschen Fuß erwischte Moritz Wessels seinen Gegner Rainer Jedamski beim überzeugenden 3:0-Triumph. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Jörn Friese und Heiko Herrmann, bevor das zumindest auf dem Papier erwartbare 2:3 feststand. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Rolf Claaßen, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Dennis Kehmeier verlor. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Julian Bekkering beim 2:3 gegen Henning Ahlers leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp und konnte die im Vorfeld deutliche Favoritenstellung seines Gegners nicht knacken. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Beim nachfolgenden 3:0-Erfolg gegen Dirk Bruns zeigte Pascal Ettmann wiederum seinem Gegner die Grenzen auf. Lange dagegenhalten konnte danach Andre Ehne beim 2:3 gegen Marcus Ebner. Das Spiel verlor Ehne dennoch im 5. Satz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Ebner endete. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Beim 14:12, 11:9, 11:3 gegen Heiko Herrmann fand Moritz Wessels von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Wessels nun 12 Siege bei 10 Niederlagen aus. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Jörn Friese und Rainer Jedamski, das Jörn Friese letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Rolf Claaßen und Henning Ahlers, die Rolf Claaßen letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Nach diesem Einzel steht Claaßen somit bei 15 Siegen und 6 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Ahlers ein 13:12 ausweist. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Julian Bekkering versäumte es am Nachbartisch wiederum mit einem 1:3 gegen Dennis Kehmeier, einen Punkt für sein Team zu holen. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Bekkering bei 6, während er nun 10 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen hat. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Pascal Ettmann eine 1: 3-Niederlage gegen Marcus Ebner kassierte. Beim 3:1-Erfolg von Andre Ehne gegen Dirk Bruns ging nur der erste Satz verloren. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.02.2024 (00:26) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*

Nach diesem Ergebnis weist TT WST/Ekern (SG) III nun ein Punktekonto von 6:16 Punkten auf, während der SSV Jeddeloh vor dem nächsten Spiel, das am 23.02.2024 gegen den FC Rastede II ansteht, 11:15 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft TT WST/Ekern (SG) III bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 14.02.2024 gegen den FC Rastede II.

**Statistik:**
**TT WST/Ekern (SG) III**
Doppel: Wessels / Friese 1:0, Claaßen / Bekkering 1:0, Ettmann / Ehne 1:0
Einzel: M. Wessels 2:0, J. Friese 1:1, R. Claaßen 1:1, J. Bekkering 0:2, P. Ettmann 1:1, A. Ehne 1:1
**SSV Jeddeloh**
Doppel: Herrmann / Ahlers 0:1, Jedamski / Bruns 0:1, Kehmeier / Ebner 0:1
Einzel: H. Herrmann 1:1, R. Jedamski 0:2, H. Ahlers 1:1, D. Kehmeier 2:0, M. Ebner 2:0, D. Bruns 0:2

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.02.2024 (00:26) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*